



Der Burggräfler Alpen-Anzeiger

Früheinst jeden Dienstag und freitag abends mit dem Datum des nächstfolgenden Tages und kostet: loco: vierteljährig 1 K 80 h, halbjährig 2 K 60 h, ganzjährig 2 K 20 h, monatlich 1 K; mit Postversendung im Inlande: vierteljährig 2 K 30 h, halbjährig 4 K 50 h, ganzjährig 9 K, für Deutschland: vierteljährig 2 K 80 h; für die übrigen Länder des Weltpostvereines vierteljährig 3 K 40 h.
 Bestellungen auf den „Burggräfler“, darauf bezügliche Geldsendungen, Infraete, Reklamationen beliebe man nur an die Administration des „Burggräfler“
 (Telephon-Busnnummer 242.) Hera n, Verglauben Nr. 62, zu richten. (Telephon-Busnnummer 242.)

Nr. 93.

Meran, Mittwoch, am 20. November 1901.

XIX. Jahrgang.

Briefe.

M a t u r u s , 14. November.

(Abgekürzt) ist heute beim Holzjammeln auf dem Sonnenberge die 62jährige Dienstmagd Anna Lümler, verschleichte Flixi. Sie fiel sich die Gehirnshäle ein und war augenblicklich eine Leiche. Ein Hirte in nächster Nähe sah sie stürzen und eilte schnell herbei, fand sie aber schon todt. Die Verunglückte war ein tiefreltgiöses, arbeitsames Weib. Die Todten reiten schnell, darum seid stets bereit! R. I. P.